

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

153 (6.6.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Zweites Blatt.

Donnerstag den 6. Juni

1878.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.) (Sophien-Frauenverein).

Zu der vom Badischen Frauenverein ergangenen Einladung in's Schloßchen möchte ich hiermit nicht nur das Comité, sondern auch alle Mitglieder des Sophien-Frauenvereins dringend einladen, da für dessen Wirken (Wobthätigkeit) so Vieles zu besprechen und zu berathigen wäre.
Karlsruhe, den 5. Juni 1878.

A. v. Gärdenberg, Präsidentin der Abtheilung IV.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule findet

Dienstag den 11. Juni l. J., Morgens 8 Uhr,

statt, wozu sich dieselben mit Feder und Papier zu versehen und die Zeugnißbüchlein aus der Volksschule mitzubringen haben.

Sämmtliche Schüler des vorigen Schuljahres haben sich zur Empfangnahme des Unterrichtsstundenplanes und zur Klasseneinweisung am

Mittwoch den 12. Juni l. J., Morgens 8 Uhr,

im Gewerbeschullokale zu versammeln.

Hievon werden die resp. Lehrmeister mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Erscheinen und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzubahnen.

Der Eintritt in die Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Karlsruhe, den 5. Juni 1878.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

J. B. Eberle.

21.

Submission.

21. Zur Vergebung der Umpolierung von 80 Leibmatrassen und 468 Kopsmatrassen an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Dienstag den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr**, in unserem Bureau angefahrt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Dünger-Vergebung.

31. Bei unterzeichnetem Kommando ist vom 1. Juli er. ab der Dünger von circa 6 Pferden auf 1 Jahr zu vergeben.

Die Bedingungen können verlängerte Karlsruhe Nr. 8, 2. Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Königl. Kommando des 2. Bataillons 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

21. Karlsruhe Nr. 6 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasserkammer, Trockenspeicher, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 16 im 1. Stock.

* 21. Marienstr. 14 ist im 2. Stock eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Schwannenstr. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Spitalstr. 52, im Hinterhause, ist eine freundliche Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstr. 21 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhause im 2. Stock. Einzusehen von Morgens 10 Uhr.

* 31. Waldbornstr. 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* 31. Waldbornstr. 12 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in Zimmern, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstr. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Bähringerstr. 41 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann auch möblirt abgegeben werden.

Läden zu vermieten.

31. Auf 23. Oktober sind in besserer Lage der Langenstraße (Winterseite) einige geräumige Läden zu vermieten. Auskunft ertheilt Nachmittags 6 U. Klages, Bismarckstr. 45.

Wohnungen zu vermieten.

21. Eine sehr hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör ist im 4. Stock unseres Bankgebäudes, Bähringerstr. 100, auf 23. Oktober zu vermieten.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

* In der Marienstr. ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrer Landstr. 10.

* Eine in der Stephanienstr. im Hinterhause gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Walbstr. 23.

* Eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, sowie Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstr. 50 parterre.

31. Eine hübsche Wohnung in schöner Lage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist aus Antrag sofort zu vermieten; desgleichen eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung; beide Wohnungen können sogleich oder später bezogen werden.

W. Gutekunst, Centralbureau,

8 Friedrichsplatz 8.

21. Eine freundliche Mansardenwohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Juli oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstr. 12 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstr. 45, in der Nähe des Bahnhofes, im 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Große Herrenstr. 42, Eingang Blumenstr. ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer sofort, auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Akademiestr. 30 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Bähringerstr. 86 sind 1 oder 2 auf die Straße gehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstr. 52 ist im Hinterhause ein heizbares Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten.

* Spitalstr. 36 ist im Hinterhause ein Zimmer mit Alkov, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

* Zirkel 9, im 3. Stock, können 1 oder 2 solide Arbeiter sogleich Wohnung finden.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober einen Laden mit Wohnung, welcher sich zu einem Cigarren-Geschäft eignet, zu miethen. Näheres Bahnhofstr. 26 im 4. Stock. — Eben-dasselbst wird ein gut erhaltener eiserner Herd zu kaufen gesucht.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine zwischen dem Markt- und Mühlburgerthor gelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit den sonstigen Erfordernissen. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. W. niederzulegen.

* In der Nähe des Mühlburgerthores wird eine Wohnung von circa 5 Zimmern gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern, parterre oder 2. Stock, zwischen Wald- und Kreuzstr. gelegen, wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter „Nr. 20“ werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

* 31. Auf 1. Juli wird ein geräumiges Mansardenzimmer nebst Küche, womöglich im neuen Stadttheil, zu miethen gesucht. Näheres Adlerstr. 8 im Laden.

21. Für einen einzelnen Herrn wird eine Wohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Hochparterre oder Bel-Etage, 2 Mansarden, Küche und Keller, sowie Hofraum, zwischen der Sophien-, Wald-, Stephanien- und Kriegsstr. gelegen, sogleich oder per 23. Juli beziehbar, gesucht.

Für eine Familie (2 Personen, Pensionär) eine Wohnung von 3-4 Zimmern, in der Nähe der Töcherschule gelegen, auf 1. oder 23. Juli beziehbar.

Offerten mit Preisangabe an das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Kossmann, Ludwigsplatz.**

Dienst-Anträge.

* Es wird ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Sophienstr. 40.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht und auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Bähringerstr. 100 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Waldbornstr. 11.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Lange-str. 183 im 2. Stock.

für

rrn

ches

hen

ndet

3.

Uhr,

inst-

nden

Pf.,

f be-

se,

führt

hri-

ritten

von

Alles

der

fungst-

nation.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni Stelle: Lange-straße 173, eine Stiege hoch.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstr. 51.

* Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsteht, sowie die übrige Hausarbeit versehen kann, wird auf Johanni gesucht. Gute Referenzen erforderlich. Anmeldungen werden entgegengenommen in den Stunden von 10-12 und 2-4 Uhr: Langestr. 82, 3 Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Steinstraße 19, parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen, nähen und stricken kann, findet bei einer kleinen Familie ohne Kinder auf Johanni eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Ritterstraße 3 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen sucht auf Johanni als Zimmermädchen eine Stelle: Schloßplatz 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches mit guten Kenntnissen versehen ist und kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 23 im 3. Stock.

* Eine anständige, gesetzte Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 24 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 6.

* Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht auf's Ziel (am liebsten in einer kleinen Familie) eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ein kräftiges und braves Mädchen, gut legitimirt, 18 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten geübt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 145 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches empfohlen werden kann und im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 23 im 3. Stock, links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle: Leopoldstraße 5 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 12000 Mark werden auf 1. Hypothek gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Büglerin-Gesuch.

Für ein Hemdengeschäft wird eine tüchtige Büglerin gesucht; beständige Arbeit und gute Bezahlung werden zugesichert. Adressen werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

Schenkammer-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkammer wird sogleich gesucht. Näheres Zirkel 33. — Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Kindsmädchen

wird gesucht und kann sofort eintreten.

* Café **Schfried**, Zirkel 16.

Stelle-Antrag.

Sogleich und auf's Ziel können mehrere Kellnerinnen placirt werden durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten. Näheres Steinstraße 18 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein junger, verheiratheter Mann sucht als Bureaudiener oder in einem größeren Geschäft als Ausläufer eine Stelle. Derselbe würde auch sonstige Beschäftigung annehmen. Auf Verlangen wird Caution gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Heidelberg.** Ein gebildetes Fräulein (Israelitin) aus guter Familie, welches einer Haushaltung gründlich vorsteht, im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln perfekt ist, sucht baldigst Stellung zu einer einzelnen Dame, oder als Stütze der Hausfrau, oder als selbstständige Haushälterin; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Näheres durch das Placirungsbüreau von **G. Torwest**, Plöckstraße 63, Heidelberg.

* Eine ältere Person, welche einer feinen Küche vorstehen kann, auch alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie oder einem alleinstehenden Herrn oder einer Dame auf's Ziel eine Stelle als Haushälterin. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen Viktoriastr. 9 im Seitenbau im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann, sucht Beschäftigung. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Herrenhemden

nach Maß unter Garantie für gutes Sitzen, sowie ganze Aussteuern werden angenommen und billig und solid angefertigt; ebenso wird Arbeit auf der Maschine angenommen per Elle 1 Pf. Auf Verlangen wird mit der Maschine außer dem Hause gearbeitet: **Wilhelmsstraße 14 im 3. Stock.** 2.1.

Namen

werden sehr schön und billig gestickt: **Bähringerstraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.**

Verloren.

* Ein **Kinderportemonnaie** mit 10 Mark und einigen Pfennigen Inhalt wurde verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Conditor **Oehler**, Herrenstraße 18.

Gefunden.

* Ein **Taschentuch** mit gesticktem Namen wurde im Hardtwald gefunden. Abzuholen **Kreuzstraße 9.** — Ebendasselbst wird ein griechisches **Exikon** zu kaufen gesucht.

Verkaufsanzeigen.

* Ein großer, ovaler **Salontisch** und ein kleiner **Küchenschrank** mit Glasauszug sind billig zu verkaufen: **Zirkel 30 im 3. Stock links.**

2.1. Zu verkaufen, Alles neu: **Chiffonniere**, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, Waschkommoden, Pfeilerschränke von 15 M. an, einbürtige Kästen zu 15 M., 1 Weißzeugkasten, Küchenschränke, massive und furnirte Bettladen, Kofte, Matrazen, Koppolster, Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht und verschiedene Tische, Oval- und Zusammenlegtsche, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 8 M. an, 1 Nachtschl mit Armlehne, Spiegel, Deckbetten und Kissen: **Waldstraße 30.**

* Mehrere Tausend **Dickribsenfedlinge** sind zu verkaufen bei **F. Morlock**, Mehrgemeister in **Mühlburg.**

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes mittelgroßes Haus, wozumöglich mit etwas Garten, wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter **W. G.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltenes **Klavier**, **Pianino** oder **Stegflügel**, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Angebote sind mit Preisangabe unter **W. A. M.** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein großer, hölzerner **Badzuber** wird zu kaufen oder auf einige Zeit zu leihen gesucht. Zu erfragen **Marienstraße 27 im Laden.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

* Meinen verehrten Kunden und Freunden zeige hiermit ergebenst an, daß ich nun **Langestraße 33**, gegenüber der **Dragonerkaserne**, wohne.

Karl Nagel, Sattler und Möbeltapezier.

Kaffee:

gelb Java 1 M. 30 Pf. grün Ceylon 1 M. 35 Pf.
braun Java-Kaffee 1 M. 40 Pf. das
fein braun Menado 1 M. 60 Pf. Pfund,
Perl-Ceylon 1 M. 60 Pf.
bei Abnahme von 5 Pfund billiger, in schöner und feinschmeckender Waare empfiehlt

Wolfmüller,

3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Reinen Landhonig

per Pfund 80 Pfennig
empfiehlt **Wolfmüller,** 3.1.
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Frische Felchen, holl. Soles, Turbots, Elb-Caviar, neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Das

Handschuh-Geschäft

von



empfiehlt

für Damen!

Die beliebten **Double-Grenadin-Handschuhe** mit und ohne Filet-Manschette sind soeben wieder in neuer Zusendung eingetroffen.

Mug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- und Waldstraße.

Negligé-Hauben in außer- gewöhnlich großer Auswahl. Die neuesten Fagons, weiß und in allen Farben garnirt, **glatte weiße Mull-Hauben** von 20 Pf. an, **elegante Hauben** mit farbigem Band von 80 Pf. an. 3.1.

Camphor, pers. Insektenpulver, span. S. weißen Pfeffer empfiehlt

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Eiserne Bettstellen

eigenes Fabrikat, große Auswahl, billige Preise. J. Schreiner, Karl Lange's Nachfolger, Stephanienstraße 21.

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Haushaltswaagen, Kopirpressen empfiehlt zu Fabrikpreisen

Messinggewichte.

Eisengewichte.

Friedr. Berk Müller, Langestraße 229.

Rosenbouquets

in künstlicher und natürlicher Form empfiehlt Karl Manning, Ettlingerstraße 5.

Bestellungen nimmt auch Herr Gustav Manning Bähringerstraße 108 entgegen.

Eisbehandlung.

Von Donnerstag an wird jeden Tag von Morgens 6 Uhr bis Nachts 11 Uhr sehr schönes Eis abgegeben und zwar von 1 bis 100 Pfund und noch mehr, was hiermit empfehlend anzeigt

Karl Heinze, Adlerstraße 9.

Kohlen ab Schiff!

*21. Nächster Tage trifft die erste Schiffsladung Fettschrot für mich in Nagau ein und nehme Bestellungen zu den billigsten Preisen freundlich entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft von K. F. Schmelser, Ruppurrerstraße 7.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber, Grieben, Fleisch, Frankfurter- und Cervelatwürste nebst frischem Schwartenmagen, was bestens empfiehlt F. Förderer, Metzger und Wurstler, Bähringerstraße 27.

* Heute Früh Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens.

G. Bremier, Ritterstraße 18.

Restauration Schädel, Karlsstraße. Donnerstag den 6. Juni:

National-Concert

der Gebirgsfänger-Gesellschaft Hosp (5 Personen). Anfang 8 Uhr.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß heute Nacht 11 Uhr unser lieber Sohn und Bruder

Philipp Soulier

nach schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist und findet die Beerdigung Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause (Dialonissenhaus) aus statt.

Dieses statt besonderer Anzeige. Karlsruhe, den 5. Juni 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen: Johann Soulier, Vater. Johann Soulier, Sohn.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten des Lazarethinspektors a. D. Georg Ohlhauser machen wir hiermit die Mitteilung, daß derselbe nach längerer schwerer Krankheit, mit den Tröstungen unserer heil. Religion versehen, gestern Abend sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1878.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Mai d. J. gnädigst geruht, den Ober-Jollinsp. Josef Sachs in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden und unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. v. M. gnädigst geruht, dem Revisor Julius Discher bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus den Titel „Oberrevisor“ zu verleihen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Wilhelm von Baden und der Herr Markgraf Maximilian von Baden, haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

unter dem 22. Mai l. J.

den Vorstand Höchster Domänenkanzlei, Domänenrentor Krieger, auf sein in Folge anhaltender Kränklichkeit wiederholt gestelltes Ansuchen, unter ausdrücklicher Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ersprißlichen Dienste bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit einwilligen in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 27. Mai l. J.

dem Rentamtmann Altfelx, unter Beförderung desselben zum Domänenrath, die Leitung der Geschäfte bei Höchster Domänenkanzlei provisorisch zu übertragen; den Hauptkassier Widmer dazselbst zum Finanzrath, den Kontrolleur Dell dazselbst zum Hauptkassier, den Sekretär Dinger dazselbst zum Kanzleirath, und den Vorstand des Rentamts Salem, Rentamtmann Leiblein, zum Domänenrath zu ernennen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 16. Mai cr. ist der Rentant Jaudas der Corps-Zahlungsstelle des 14. Armeecorps als Buchhalter zu der General-Militärkasse in Berlin, vom 1. Mai cr. der Kasernen-Inspektor König in Kaschau nach Pilsburg, vom 16. Februar cr. der Garnison-Verwaltungs-Inspektor Klein in Freiburg zum 1. Juni cr. als Vorstand zu der Garnison-Verwaltung in Coblenz und der Garnison-Verwaltungs-Inspektor Becker in Weimar in die Vorstandsstelle bei der Garnison-Verwaltung in Freiburg versetzt.

Die Krankheiten der Zähne und des Mundes, nebst einem Anhang: Zahnpflege und Zahn-ersatz von Dr. W. von Guérard, pract. Zahnarzt. Mit 46 Abbildungen. Preis 1 Mark 50 Pf. Berlin, Denicke's Verlag.

Das unter obigem Titel soeben erschienene Büchlein bedarf einer besonderen Empfehlung um so weniger, als der auf dem Gebiete der Zahn- und Mundkrankheiten als Autorität anerkannte Professor Dr. Albrecht, Docent an der Berliner Hochschule und Lehrer des Verfassers, die Dedication desselben angenommen hat. Es bleibt nach dieser Gewähr für den trefflichen Inhalt des Werkes nur noch zu erwähnen, daß sowohl die Behandlung und Anordnung des Stoffes eine durchaus geschickte, als auch in Uebereinstimmung mit dem beabsichtigten Zwecke, ein treuer und verständiger Rathgeber und Helfer für Laien und Laie zu sein, die Sprache eine klare und verständliche ist, in welcher sich ein Stück populärer Wissenschaft zu Nutz und Frommen der Leidenden sowohl wie der Gesunden entwickelt.

— Spectalarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Turnlehrer-Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Turnlehrer-Abend. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Juni. III. Quartal. 76. Abonnements-Vorstellung. Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 7. Juni. Keine Vorstellung. Freitag den 7. Juni. Theater in Baden. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Juni. Lukas Böger von Au a Rh., Oberlehrer, mit Katharine Kratt von hier. 4. „ Edd. Bauer von hier, Kadler, mit Katharine Hertel von Durlach.

Geburten:

- 3. Juni. Richard Friedrich August, Vater Wilhelm Lüd, Bierseldweibel.

Todesfälle:

- 4. Juni. Jakob Müller, Tagelöhner, ledig, alt 21 Jahre. 4. „ Philipp Soulier, Großh. Stallknecht, ledig, alt 28 Jahre.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

Langestraße 189,

Wäsche-Fabrik.

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Herrenhemden nach Maas

nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.

Reichhaltiges Lager Leinwand, Shirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.

Große weißleinene Taschentücher 3 M. per Duzend.

Weisse baumwollene Damenstrümpfe 6 M. per Duzend.

Farbige " " " " 8 " " "

Karlsstraße, Bude 188

(gegenüber dem Hotel Tannhäuser).

Gänzlicher Ausverkauf

eines großartigen Lagers

Strohüte aller Arten

für Herren, Damen und Kinder

zu erstaunlich billigen Preisen.

3.2.

Soeben eingetroffen:
feinste süße Schweizer Tafelbutter,
was empfehlend anzeigt

M. Reinbold, Zirkel 30.

Unverfälschte
Marktgräser und Kaiserstühler Weine.

Den Ankauf derselben in kleinen und großen Quantitäten von den feinsten
1865er Dessert-Weiß- und Rothweinen bis zu den 1877er per Liter von 38 Pf.
bis M. 1.20 vermittelt der Unterzeichnete. Proben zum Verkosten stehen zu
Dienst.

Da ich seit langen Jahren nicht nur Mitglied, sondern auch Vorstand des
Landw. Bezirksvereins Breisach war, so sind mir auch die besten und billigsten
Bezugsquellen bekannt und stehen mir zu Gebote.

Seit 6 Monaten sind durch meine Vermittlung schon viele Weinsendungen
hierher gelangt und sind alle Empfänger derselben, deren Namen bei mir zu er-
fahren, gerne bereit, meine Weine bestens zu empfehlen, und bitte ich, vertrauens-
voll sich an mich wenden zu wollen.

K. F. V. Bach,

Werderstraße 47, 4. Stock.

6.3.

3.1. Nächster Tage treffen für mich Ruhrkohlen erster Sorte ein
und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigt gestellten Preisen.

Holz- und Kohlgengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden

bei Herrn Hofvergoldner C. Krauth, Douglasstraße,

Victor Merkle, Langestraße 150,

J. Lieb, Conditior, Langestraße 239,

Hch. Lechleitner, Zirkel 15,

den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Fremde

übernachten hier vom 3. auf den 5. Juni.

Bayerischer Hof. Lang, Kaufm. von Freiburg.

Darmstädter Hof. Schüb, Kaufm. v. Erfurt.

Brecht, Kfm. v. Augsburg. Büchel, Kfm. v. Frankfurt.

Beizinger, Oberhofgerichtsrech. v. Freiburg Keller, Kreis-

Schulroth von Laubersdorfheim. Gieshoff, Kaufm. v.

Staufen. Mendler, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Aldermeier, Kfm. v. Mannheim.

Caspar, Brauer v. Reichenbach. Ludwig, Kfm. v. Ueber-

lingen. Herzer, Kfm. v. Donaueschingen. Bleich, Kfm.

v. Birmensdorf. Melinger, Kfm. v. Basel. Heilig von

Frankfurt. Fr. Roth v. Baden. Ernst, Schreiner von

Wachenheim.

Erbrüngen. Potthelt m. Frau v. Hallst. Pot-

thelt m. Töchtern v. Wellington. Mac Donnell, Fabr.

v. Dublin. Müller m. Frau v. Hamburg. Schäfer u.

Kopf, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Gladbach.

Krenz, Kfm. v. Chemnitz. Birz, Kaufm. von Coblenz.

Wagner, Forstmeister v. Cassel. Adel u. Neumann, Kfm.

v. Frankfurt. Bresser, Kfm. v. Stuttgart. Edd, Kfm.

v. Mannheim. Gluck, Kfm. v. Köln. Muth, Kfm. v.

St. Petersburg. Heisner m. Frau v. Breslau. Leschly

m. Frau v. Posen

Gasthof zum Ruffbaum. Borger, Kaufm. von

Greifeld. Bruch, Kfm. m. Schwester v. Hamburg

Geist. Volk, Kfm. v. Berlin. Köhler m. Frau v.

Altbreisach. Schäfer v. Stuttgart. Ueffenz v. Weising-

hofen. Wagner v. Nagold. Fr. Bühler v. Reutlingen.

Wernz, Kfm. v. Eichthalen. Wertheimer, Kfm. v. Rip-

penheim. Schwane. Kfm. v. Gmündingen. Landauer,

Kfm. v. Frankfurt. Holter, Kaufm. v. Colmar. Bad

Kfm. v. Pforzheim. Lentze, Kfm. m. Frau v. Frank-

furt. Einler, Bürgermeist. u. Denemuth, Gemeinderath

v. Münster. Herwig, Kaufm. v. Straßburg. Giesopp,

Kfm. v. Chicago. Redner, Kfm. v. Heidelberg. Bert-

helmer, Kaufm. v. Bretten. Rahnagel, Kaufm. v. Ulm.

Heller, Kfm. v. Nagold.

Goldener Adler. Bauffier, Leiblinger, Grünling

u. Walterspiel, Kfm. v. Freiburg. Salzer, Kfm. v. Ca-

dingen. Lott u. Hüber, Kfm. u. Wilhelm, Bürgermeist.

v. Achern. Koch, Kfm. v. Mannheim. Straßer, Fabr.

v. Remscheid. Balatin, Reisender v. Straßburg. Fran-

Maaser a. Glasp. Prosch, Reallehrer v. Offenbach. Frau

Siegle v. Vaihingen. Haber u. Ruoff, Kfm. v. Stutt-

gart. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Beder, Kaufm. von

Hüdingen.

Goldene Traube. Münch, Brauer v. Straßburg

Frau Diez v. Inerobach. Reinhardt, Priv. v. Oberstadt.

Billian, Uhrmacher v. Bittersdorf. Arnold, Reis. von

Frankenweiler. Bricht, Posthalter v. Unterwiesheim.

Walz, Holzhl. v. Galmbach.

Grüner Hof. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Göp-

bonsky, Kfm. v. Berlin. Krieger, Kaufm. v. Freiburg.

Kaufmann, Kfm. v. Lahr. Dahmann, Kfm. v. Elber-

feld. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Lauterbach m. Frau

v. Hechingen. Schlegelinger v. Mannheim. Gili-ur m.

Fam. a. Belgien. Lorch, Rent. v. Bruchsal. Na l m.

schingen. Wittmer, Posthalter v. Eppingen. Koblenzer,

Kabr. v. Ulm. Rann, Rent. von Innsbruck. von der

Osten, Offizier v. Berlin. Schilling, Priv. v. Donau-

eschingen. Rauch m. Frau v. Aachen. Raucher m. Frau

v. Leipzig. Kähler, Wüst u. Kündner, Kfm. v. Frankfurt.

Walter, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Paris. Hoff-

linghoff, Kfm. v. Gabelsberg. Gehn, Kfm. v. Greifeld.

Frank, Kfm. v. Gladbach. Mayer, Kfm. v. Darmstadt.

Wosart, Rent. m. Frau v. Zug. Fried, Fabr. m. Frau

v. Wien. Stern, Prof. v. Göttingen. Mürser, Bürger-

meister v. Gießen. Mörs, Fabr. v. Bielefeld. Sasse,

Kabr. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Buid, Kfm. v. Frankfurt. Nebl,

Kfm. v. Badenheim. Gzer, Kfm. v. Stuttgart. Scholler,

Kfm. v. Straßburg. Wosart, Kfm. v. Lambrecht. Keller,

Kfm. v. Erfurt. Wiegand, Kaufm. v. Dresden. Lieb,

Kfm. v. Konstanz. Bische, Priv. m. Frau v. Coblenz.

Ullmann, Kfm. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Stuttgart.

Müldner, Kfm. v. Pforzheim. Wendelin, Kfm. v. Saar-

brücken. Schmitt, Kfm. v. Heilbronn. Dahlson, Kfm.

v. Weiningen. Burkhardt, Kfm. v. Speyer. Beder,

Kfm. v. Freiburg. Wilbrecht, Sekretär, v. Steinweg,

Arzt v. Berlin. Lehmann, Priv. v. München. Winter,

Maler v. Genf.

Hotel Tannhäuser. Blecher v. Paris. Beder

v. Straßburg. Bamberger v. Baden. Derm v. Frank-

furt. Wellig, Kfm. v. Gengenbach. Volkio, Kfm. v.

Mannheim. Sidmann, Kfm. v. Gengenbach. Derm,